

n untersucht

ch. Daher sind die meisten
rd sich aber bald ändern.



tunter ins Auge gehen.

[Fotolia]

übrigens
hre Einwil-
uch der Ju-
n sein.
rei Studien
m im Rah-
urchgeführt
Oliver Hu-
er Pharmig,
nur in be-
zumutbar.“
ein: Diese
ede Alters-
eführt wer-
definierten
Geburt und
chst bei Ju-
werden,
dann bei
Babys und

gruppe ha-
der genau
es die ent-

Teelöffel

Mengen
is zehn
teilt

ch ein
gen für
Orangen-
der

sprechenden Medikamente zu testen gilt“, erläutert Male. „Deswegen sind Studienteilnehmer aus vielen Zentren erforderlich, man muss gut vernetzt sein, denn solche Studien erfordern viel Aufwand, viele Ressourcen, viel methodisches Wissen, viel Geld und stellen große organisatorische und strukturelle Herausforderungen dar.“

All diesen Schwierigkeiten zum Trotz hat die EU 2006 eine Verordnung erlassen, wonach (seit 2007) alle neuen Medikamente auch bei Kindern zu testen sind. Bei den bestehenden Arzneimitteln werden sukzessive die vorliegenden Kinderdaten neu evaluiert. „Das greift aber noch nicht wirklich“, weiß Kobinger. Doch man ist auf dem besten Weg dorthin.

Viel zu häufig Antibiotika

Wiewohl, abschließend sei's gesagt, dass Medikamenteneinsatz bei Kindern wahrlich nicht immer wirklich notwendig ist, Antibiotika beispielsweise werden ihnen viel zu häufig verschrieben. Einen Grund dafür erklärt Christoph Male: „Wenn ich den Eltern 20 Minuten lang verschiedene Hausmittel wie Kräutertees und pflegerische Begleitmaßnahmen wie Bett-ruhe und Wärme empfehle, gehen sie unzufrieden weg. Wenn ich ihnen in drei Minuten ein Rezept

BESSERES ZUM
MUTTERTAG

Geschenktipps



Kusmi oder Tulsi: Tees für Entgiftung, Konzentration

Tee ist immer ein willkommenes Geschenk. Zu Muttertag soll's ein besonderer sein. Da böte sich etwa der Kusmi-Tee an, den es in allen möglichen Sorten gibt - vom belebenden Vormittagstee über den beruhigenden Nachttee bis zum entschlackenden Detox-Tee. Alle rund 40 Varietäten sind erhältlich in der Edelgreißlerei *Tee & Geschenke* (Zieglergasse 4, 1070 Wien, office@giehser.at), in der der Detox-Tee zwischen 6,90 (50g) und 29,90 € (250g) kostet. *Haas & Haas* (Stephansplatz) wiederum setzt heuer unter anderem auf den Ayurveda-Tulsi-Tee. Tulsikraut ist wegen des kräftig aromatischen Geschmacks und seiner aufmunternden, konzentrationsfördernden Wirkung in Indien schon lange sehr beliebt. 100g Tulsi-Orange-Ingwer oder Tulsi-Chai kosten je 5,60 €. www.haas-haas.at

Gesichtsyoga gegen Falten und für mehr Spannkraft

Im Fitnesscenter trainieren viele ihre Muskeln, doch die mehr als 50 Muskeln im Gesicht werden oft vernachlässigt. „Face-Yoga bringt die Vorteile eines Face-Liftings ohne die Gefahren einer Schönheitsoperation, es regt auch die Regenerationskraft der Haut an“, behauptet Ursula Stoxreiter, Yogatrainerin und Gründerin von Face-Yoga in Wien. Das Konzept dahinter: Einfaches und individuell abgestimmtes Training der Gesichtsmuskeln soll Faltenreduktion und mehr Spannkraft der Haut bringen, Konsequenz vorausgesetzt. Es gibt Face-Yoga-Workshops und Gutscheine dafür. Die nächsten Termine? 29. Juni und 6. Juli, jeweils 18.30 bis 20 Uhr in Wien 7, Seminarzentrum Berg, 140 € für beide Abende. Info: ☎ 0664/333 5551, www.face-yoga.at.

Seltener Genuss über der Quelle eines Thermalwassers

Kann man nur ein Mal in ganz Österreich, wenn nicht in ganz Europa: direkt über dem Ursprung einer Thermalwasserquelle schwimmen. Möglich ist dieser seltene Genuss im Kurzentrum Therme Warmbad Villach. Das Fünfsternehotel Warmbaderhof